



Die Flüchtlingskinder und weitere Personen im Schulhaus Schädtrüti Luzern. (Bild: Picasa)

Flüchtlingskinder freuten sich über Geschenke

Neue Spielboxen für Luzerner Asyl-Schulen

13.09.2016, 22:15 Uhr

Die Mitglieder des Luzerner Soroptimist Clubs SI haben ihre jährliche Geldsammlung dieses Jahr in drei Spielboxen für die Asylschulen investiert.



Autor/in:

Redaktion zentralplus

@ZENTRALPLUS FOLGEN

Die Mitglieder des Luzerner Frauenservice-Clubs sorgten für grosse Freude auf den Pausenplätzen der Asylschulen Schädtrüti Luzern und Rothenburg: mit der Spende von Spielboxen ermöglichte der Soroptimist Club SI den 6- bis 17-jährigen Kindern und Jugendlichen unbeschwerte Momente im Schulalltag.

Präsidentin Susanne Perren konnte die Boxen und den symbolischen Check über 2150 Franken dem Luzerner Volksschul-Chef Charles Vincent übergeben. «Die Pausen sind jetzt viel zu kurz», freute sich Vincent. Die Kinder hätten sich mit grossem Jubel auf die neuen Spielsachen gestürzt. In jeder Box sind Spielsachen wie Bälle, Diabolo und Balanciergeräte zu finden.

Im Kanton Luzern besuchen rund 100 Kinder und Jugendliche den Schulunterricht an den drei Flüchtlingschulen Schädtrüti und Hirschpark Luzern sowie in Rothenburg. Sie sind 10 bis 17 Jahre alt, stammen aus Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, Somalia, Äthiopien und Eritrea. Mit ihren Familien wohnen sie in den Asylzentren Sonnenhof (Emmenbrücke), Hirschpark (Luzern) oder Rothenburg. Aber es hat auch zahlreiche unbegleitete minderjährige Asylsuchende, welche in einem eigenen Zentrum wohnen. Unterrichtet werden sie in den Fächern Deutsch, Mathematik, Werken und Turnen – alles in deutscher Sprache. Diesen Kindern kam die Spende des Soroptimist Club Luzern zugute.



Freude herrscht...